

Luca Welle

Luca Welle (*05.10.1980 in Zweibrücken, Rheinland-Pfalz) ist ein deutscher Jurist und Politiker. Er gehört der "Freien Demokratischen Partei" an und ist seit August 2020 Bundesvorsitzender der Freien Demokraten. Vom 15.11.2020-23.11.2020 amtierte er als Außenminister und Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschlands, von 21.12.2020-23.12.2020 zusätzlich als geschäftsführender Bundeskanzler.

Persönliches und Familie

Luca Welle wurde am 05. Oktober 1980 in der rheinland-pfälzischen Kleinstadt Zweibrücken geboren. Dort besuchte er auch die örtliche Grundschule und das örtliche Gymnasium, das er 1998 mit Abitur erfolgreich abschloss. Seine Leistungskurse waren Sozialkunde (Politische Bildung & Wirtschaft), Deutsch und Biologie. Nach seiner Schulzeit studierte er Rechtswissenschaften, absolvierte das Erste und Zweite Staatsexamen und promovierte 2006 anschließend auch. Seine Doktorarbeit hatte das Thema "Ist die Todesstrafe für die schlimmsten Verbrechen gerechtfertigt?". Zunächst war er als Staatsanwalt am Landgericht Zweibrücken tätig, danach wechselte er als Oberstaatsanwalt an das Oberlandesgericht in Zweibrücken.

Seit 2014 ist Welle mit der ehemaligen FDP-Generalsekretärin Linda Teuteberg liiert. Im September 2019 wurde das erste gemeinsame Kind von Teuteberg und Welle geboren. Im Dezember 2020 wurde bekannt, dass die Hochzeit der beiden kurz bevor steht.

Arbeit als Journalist

Welle ist seit August 2020 Redakteur bei "phoenix". Hier veröffentlicht er mehrmals pro Woche Artikel über die Bundes- und Landespolitik. Seinen ersten Artikel brachte er am 04.08.2020 heraus, welcher von den Koalitionsverhandlungen zwischen SPD und CDU handelte. Nach seiner Nominierung zum Kanzlerkandidaten zog er sich aus der Redaktion zurück.

Politik

Landesvorsitzender RLP & Landtagsabgeordneter

Seit Juni 2020 ist Welle Mitglied bei der FDP. Am 29.Juni wurde er zum Vorsitzenden des Kreisverbandes Kaiserslautern gewählt. Auf dem ersten ordentlichen Parteitag am 01.07.2020 wurde Welle einstimmig zum Landesvorsitzenden der Partei gewählt. Am 04.07. 2020 wurde er auf dem Landesparteitag Baden-Württemberg zum ersten Nachrücker für den baden-württembergischen Landtag gewählt. Nachdem der ehemalige Ministerpräsident Ehrlichmann sein Mandat niederlegte, übernahm Welle dieses Mandat zum 06.07.2020. Gleichzeitig wurde er zum Parlamentarischen Geschäftsführer der Fraktion. Er arbeitet im Landtag in den Ausschüssen für Bildung& Forschung, sowie Finanzen& Wirtschaft mit.

Bundespolitik

Der außerordentliche Parteitag der FDP am 30.07. wählte Welle mit einer großen Mehrheit gegen seinen Konkurrenten [Frank Michels](#) zum stellvertretenden Vorsitzenden der Bundes-FDP. Der Landtag Baden-Württemberg bestätigte ihn am 02.08.2020 als Mitglied des Kabinetts Bürgermann I. Dort übernimmt er das Ministerium für Wirtschaft, Finanzen und Justiz. Nach der Wahl von [Phoenix Schmid](#) zum Bundespräsidenten, übernahm Welle zunächst den Posten des Bundesvorsitzenden, wurde dann einige Tage später dann zum Bundesvorsitzenden gewählt. Am 14.10.2020 wurde Welle auf dem Parteitag der Freien Demokraten als Vorsitzender bestätigt und zudem als Kanzlerkandidat für die 2. Bundestagswahl

gewählt.

Bundesminister und Vizekanzler

Nachdem die Verhandlungen mit der SPD scheiterten, entschied sich die FDP dafür, dass man eine Jamaika-Koalition mit Union und Grünen eingeht. Diese Koalition wurde am 15.11.2020 mit breiter Mehrheit gewählt und Welle wurde zum Vizekanzler sowie zum Außenminister gewählt. Aufgrund dieser Tätigkeit trat er von seinem Ministerposten in Baden-Württemberg zurück. Nach dem Rücktritt des Bundeskanzlers [Herbert Aisinger](#) übernahm Welle geschäftsführend seine Aufgaben. Als bei Welle jedoch eine Krebserkrankung entdeckt wurde, legte er alle öffentlichen Ämter nieder und zog sich weitestgehend aus der Politik zurück. Am 26. Januar meldete er sich aus der Auszeit zurück, nachdem er nach erfolgreicher Behandlung das Krankenhaus endgültig verlassen konnte.

Rückkehr in die Bundespolitik

Nach seiner Genesung bewarb sich Welle auf dem Nominierungsparteitag der Freien Demokraten um Listenplatz zwei für die 3. Wahl des Bundestages, was auch erfolgreich war. Am 14.02. wurde Welle dann schließlich wieder Bundestagsabgeordneter.